

1 ÜBERBLICK

Willkommen bei **TextBridge™ OCR für Windows** von Xerox Imaging Systems. OCR steht für **Optical Character Recognition (Optische Zeichen-erkennung)**, d.h. die Fähigkeit, optische Informationen zu erkennen und Text daraus zu extrahieren. Diese Informationen stammen in der Regel von Scannern, Faxmodems oder anderen Quellen.

TextBridge besteht aus mehreren Anwendungen, welche die marktführende OCR von Xerox Imaging Systems mit einfachen Microsoft Windows-Schnittstellen verbindet.

Abbildung 1–1 zeigt das Hauptdialogfeld von TextBridge, auf das Sie als eigenständiges Programm oder über eine andere Anwendung zugreifen können.



Abbildung 1–1. Hauptdialogfeld

Für die Arbeit mit Grafiken und Faxanwendungen enthält TextBridge einen **OCR Printer**, welchen Sie mit dem Befehl "Druckereinrichtung" der Anwendung auswählen können. Mit dem Befehl "Drucken" können Sie anschließend ein Seitenbild an den OCR Printer senden und den erkannten Text in einer Datei im Textformat Ihrer Wahl (z.B. ein beliebiges Textverarbeitungsformat) speichern.

Erkannter Text kann mit TextBridge-Anwendungen in eine Reihe von Formaten (Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations-, Datenbank- und andere Textformate) konvertiert werden.

TextBridge kann auf zu Windows kompatiblen PCs mit einem 80386er (oder leistungstärkeren) Mikroprozessor und mindestens vier Megabyte Systemspeicher (empfohlen werden acht Megabyte) verwendet werden.

Zur Verwendung des Programms benötigen Sie die DOS-Version 5.0 (oder höher) und die Version 3.1 (oder höher) von Microsoft Windows im **erweiterten Modus**.

TextBridge kann auch unter dem Betriebssystem **OS/2®** von IBM (Version 2.0) verwendet werden.

WAS IST DIE TEXTBRIDGE OCR?

TextBridge OCR ist Software, die optische Informationen in auf Ihrem PC verwertbare Textdateien umwandelt.

Mit der TextBridge OCR können Sie auf wertvolle Daten sowohl in Papiervorlagen als auch in Online-Faxen und Seitenbildern aus anderen Quellen zugreifen.

TextBridge erkennt und konvertiert gescannte und Online-Seitenbilder in Textdateien, die Sie öffnen, bearbeiten, neu formatieren und neu veröffentlichen oder anderweitig verwenden können (Abbildung 1–2).

TextBridge unterstützt eine Reihe von gängigen Desktop-Scannern und konvertiert erkannten Text in verschiedene gängige **Textformate**.

Verwenden Sie Ihren Scanner zum Einlesen von Papiervorlagen in TextBridge, womit eine OCR der gescannten Bilder durchgeführt, der erkannte Text in ein Format Ihrer Wahl konvertiert und als PC-Datei gespeichert wird.

Oder verwenden Sie TextBridge zur Erkennung und Konvertierung von Online-**Seitenbildern**, die im **TIFF**-Format (Tagged-Image File Format) gespeichert sind. Diese Seitenbilder können von **Faxmodems** oder anderen Quellen stammen.

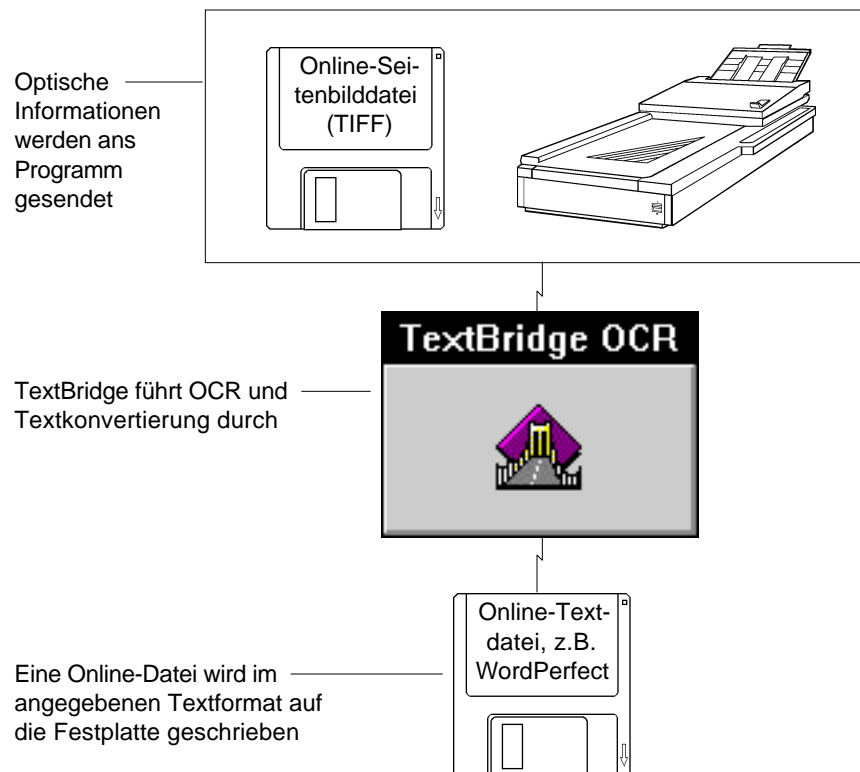


Abbildung 1-2. TextBridge OCR

TextBridge verfügt über eine leicht verständliche Benutzeroberfläche und leistungsstarke Fähigkeiten. Mit dem **Vorschau**-Tool können Sie z.B. Seitenbereiche vor der OCR anzeigen und eingrenzen. Die **Prüfung** ermöglicht Ihnen die Prüfung der OCR-Software und gewährleistet damit höchste Erkennungsgenauigkeit.

In TextBridge ist die marktführende Vorlagenerkennungs-Software von Xerox Imaging Systems integriert sowie eine Reihe von Technologien, die vom Xerox Palo Alto Research Center (PARC) entwickelt wurden, von wo auch die ersten modernen Computer-Schnittstellen stammen.

TextBridge ermöglicht also genaueste Resultate bei der OCR und die Beibehaltung von Formaten einer Vielzahl unterschiedlicher Vorlagen:

- Vorlagen mit Schriftgrößen zwischen 6- und 72-Punkt in praktisch jeder Schriftart
 - + TextBridge erkennt Schriftgrößen, die kleiner als 8-Punkt sind, nur von Seitenbildern, die mit einer Auflösung von 400 dpi gescannt wurden.
- Vorlagen, die auf Schreibmaschinen, Fotosatzgeräten, Impact-, Tintenstrahl-, und Laserdruckern gedruckt wurden
- Fotokopierte, leicht beschädigte oder verschmutzte Vorlagen
- Vorlagen mit ein- oder mehrspaltigem Layout
- Vorlagen, die Rasterbilder enthalten
- Ein- oder mehrseitige Online-TIFF-Seitenbilder von Faxmodems und anderen Quellen
- Fax-Papiervorlagen
- Englische, französische, italienische, deutsche oder spanische Texte
 - + Internationale TextBridge-Versionen können sogar eine größere Anzahl von Sprachen erkennen.

UNTERSTÜTZTE TEXTFORMATE

TextBridge kann erkannten Text in eine Reihe von Ausgabeformaten konvertieren. Bei manchen Formaten unterstützt TextBridge mehrere Versionen, wie in Tabelle 1–1 zu sehen ist.

Diese Liste unterliegt Veränderungen. In den *Informationen* über TextBridge finden Sie online aktuellste Informationen.

Tabelle 1–1. Unterstützte Textformate

Anwendung	Dateierweiterung
Ami Pro 3.0	.sam
Ami Pro 2.0	.sam
ASCII Standard	.txt
ASCII Smart	.txt
ASCII Stripped	.txt
dBase IV	.dbf
DCA/RFT	.rft
DisplayWrite 5	.rft
FrameMaker	.mif
Interleaf	.wps
Lotus 1-2-3	.wk1
Excel for the Macintosh	.xls
Excel 3.0	.xls
Excel 4.0	.xls
RTF (Rich Text Format)	.rtf
RTF für Macintosh	.rtf
Multimate Advantage	.doc
PostScript	.ps
Professional Write 2.0	.doc
Professional Write 2.2	.doc
Samna Word IV+	.sam
Windows Write	.wri
Word für Windows 2.0	.rtf
WordPerfect 4.2	.wpf
WordPerfect 5.1	.wpf
WordStar	.doc

UNTERSTÜTZTE SCANNER

Dank der Verwendung integrierter **ISIS-** (Image and Scanner Interface Standard) Treiber von Pixel Translations Inc. funktioniert TextBridge mit den meisten auf dem PC-Markt angebotenen Scannern:

Apple OneScanner
Canon IX-12
Complete PC-Scanner
Ficus LeoScan 610
Ficus LeoScan 1210
Envision 6000
Envision 6100
Envision 8100
Epson ES300C (GT-4000 außerhalb der USA)
Epson ES600C (GT-6500 außerhalb der USA)
Epson ES800C (GT-8000 außerhalb der USA)
Fujitsu ScanPartner 10
Fujitsu M3096G
Fujitsu M3097G
HP ScanJet
HP ScanJet Plus
HP IIc
HP IIp
HP IIcx
Microtek MS-II
Microtek ScanMaker II
Microtek 600Z
Panasonic FX-RS307
Relisys Aries 1201
Tamarack 6000c
UMAX UC-630-Scanner mit GSII-PC-Karte
XIS Datacopy GSplus
XIS Datacopy 730GS

TextBridge unterstützt außerdem den **TWAIN-**Standard.

TextBridge ist mit jedem TWAIN-kompatiblen Scanner oder Gerät kombinierbar, das an einen PC angeschlossen werden kann und das binäre (schwarzweiße) Bilder in der unterstützten Größe und Auflösung produziert.

Eine Reihe von Handscannern, wie Logitech™ ScanMan® und Artec WalkScan™ sind beispielsweise mit TWAIN-Quelltreibern ausgestattet.

Manche der von TextBridge mit ISIS unterstützten Scanner werden auch mit den TWAIN-Quelltreibern geliefert, z.B. der Ficus LeoScan™.

Hinweis

Die Liste der mit TextBridge kombinierbaren Scanner wächst ständig. Durch die TWAIN-Unterstützung und die zunehmende Zahl von Scanner-Herstellern, die TWAIN-Treiber liefern, ist TextBridge mit vielen Scannern kombinierbar. Die *Informationen* von TextBridge enthalten aktuellste Online-Hinweise zur Verwendung des Programms.

INHALT DES TEXTBRIDGE-PAKETS

TextBridge wird auf mehreren 3,5-Zoll-Disketten mit hoher Schreibdichte geliefert. Die Disketten enthalten Softwareprogramme und -bibliotheken, ISIS-Treiber, **Sprachpakete** und die Online-Hilfe.

Zu TextBridge gehört weiterhin dieses Anwenderhandbuch und eine Kurzreferenzkarte sowie eine Software-Registrierungskarte.

Hinweis Füllen Sie auf jeden Fall die Software-Registrierungskarte aus. Erst dann haben Sie Anspruch auf Kundendienst und werden über neue Softwareversionen informiert.

Wenn in Ihrem TextBridge-Paket etwas fehlen sollte, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Xerox Imaging Systems-Händler. Falls das Problem nicht gelöst werden kann, rufen Sie direkt bei Xerox Imaging Systems an.

Die Kontaktadressen von Xerox Imaging Systems Kontakt aufnehmen können, finden Sie in dem Abschnitt "Kundendienst" im Vorwort dieses Benutzerhandbuchs.

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Zur Installation und Verwendung von TextBridge muß Ihr zu Windows kompatibler PC mit folgendem ausgestattet sein:

- Einem Intel- (oder kompatiblen) 80386er, 80486er, oder Pentium™- Mikroprozessor
- Der Version 3.1 (oder höher) von Microsoft Windows™ nur im **erweiterten Modus**
- Dem Microsoft-Betriebssystem DOS™, Version 5.0 oder höher

- Vier Megabytes (4 MB) an RAM; acht Megabyte (8 MB) werden empfohlen
- 8 bis 16 MB an **virtuellem Langzeitspeicher**; 16 MB werden empfohlen
 - + Informationen zur Konfiguration Ihres Systems mit virtuellem Langzeitspeicher finden Sie im Benutzerhandbuch zu *Microsoft® Windows™ Version 3.1*.
- Einer Festplatte mit mindestens 4 MB verfügbaren Speicherplatz, auf der TextBridge installiert wird; die 4 MB ermöglichen die Installation der gesamten TextBridge-Anwendungssoftware, eines ISIS-Scanner-Treibers und eines Sprachpakets. Bitte rechnen Sie mit 700 KB für jedes zusätzliche Sprachpaket, das Sie installieren wollen.

Hinweis

Für TextBridge benötigen Sie die Version 2.0 (oder später) des IBM-Betriebssystems OS/2, welches mehrere Windows 3.1-Programme betreibt. Unter OS/2-Systemen benötigt TextBridge 16 MB RAM.

ONLINE-HILFE

TextBridge ist leicht zu erlernen und zu bedienen. Falls Sie jedoch einmal Hilfe benötigen, können Sie auf die **Hypertext**-Online-Hilfe von TextBridge zugreifen.

In jeder der TextBridge-Anzeigen können Sie Hilfe auswählen und ein Hilfefenster mit Erklärungen anzeigen (Abbildung 1–3).

Schaltflächen zum Hin- und Herbewegen im Hilfetext

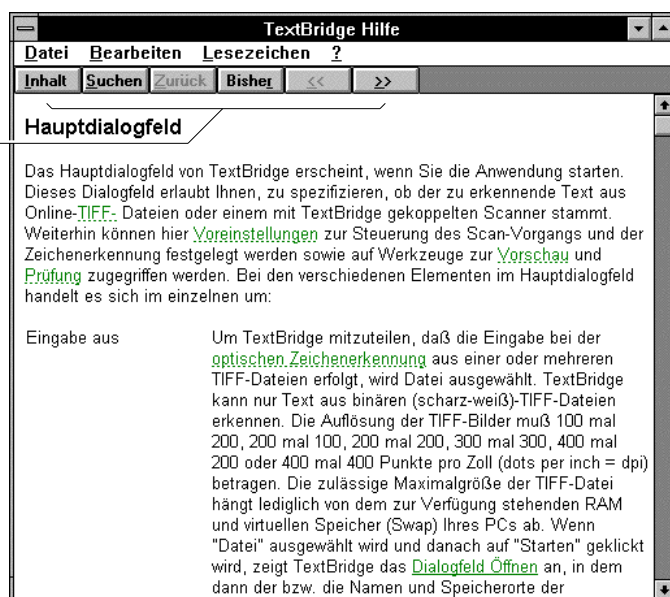


Abbildung 1–3. Online-Hilfe von TextBridge

Indem Sie die Schaltfläche “Inhalt” im oberen Fensterbereich wählen, zeigen Sie den Index für die TextBridge-Hilfe an. Sie können die Hilfe auf verschiedene Arten bedienen:

- Durch Auswählen eines Themas aus dem Inhaltsverzeichnis
- Durch Vorwärts- oder Rückwärtsspringen
- Durch Themensuche
- Durch Vorwärts- oder Rückwärtsscrollen
- Durch Zurückverfolgen

In jedem Hilfefenster können Sie ein Hilfemenü öffnen und durch Auswählen der Option “Verwendung der Hilfe” vollständige Informationen zu den Hilfe-Tools erhalten.

ZU BEGINN

Bevor Sie TextBridge verwenden können, müssen Sie es, wie in Kapitel 2 beschrieben, auf Ihrem PC installieren.

- + Bei Installationsproblemen lesen Sie zunächst den “Anhang A” dieses Handbuches, welcher sich mit Ratschlägen zur Fehlerbehebung beschäftigt.

Nach der erfolgreichen Installation von TextBridge finden Sie auf der *Kurzreferenzkarte* Hinweise zum Schnellstart.

Eine detailliertere Beschreibung enthält das Kapitel 3 dieses Handbuchs.

Nachdem Sie sich mit den Grundlagen zur Bedienung von TextBridge vertraut gemacht haben, fahren Sie mit Kapitel 4, “Tips und Techniken” fort. Dieses Kapitel informiert Sie darüber, wie Sie die Funktionen von TextBridge voll ausnutzen können.